

## **Wichtige Termine und Hinweise zu INVEKOS**

### **1. Oktober 2019**

#### **ÖPUL 2015 – „Begrünung von Ackerflächen - Zwischenfruchtanbau“**

**Stichtag für die Ackerflächenbewirtschaftung.** Veränderungen bei den Ackerflächen (Zu- und Abgänge) sind im GeoMediaSmart Client der AMA anzupassen und spätestens beim Herbestantrag bis **15. Oktober 2019** bekanntzugeben.

### **1. Oktober 2019**

#### **ÖPUL 2015 – „Begrünung von Ackerflächen - System Immergrün“**

Spätestmöglicher Anlagetermin für abfrostende und winterharte Zwischenfrüchte. Bei dieser ÖPUL-Maßnahme ist zusätzlich auf die schlagbezogene Aufzeichnungsverpflichtung zu achten. Diese müssen die Termine über Ernte der Hauptfrucht, die Anlage und den Umbruch der Zwischenfruchtbegrünung, sowie die Anlage der Nachfolge-Hauptkultur umfassen.

### **15. Oktober 2019 - Ausbringungsverbote (CC, Aktionsprogramm)**

**Beginn des Ausbringungsverbots von N-hältigen Düngemitteln, Gülle, Jauche und nicht entwässerter Klärschlamm** auf nicht bestellten Flächen oder auf Flächen mit Anbau einer Kultur nach dem 15. Oktober.

**Das Ausbringen auf wassergesättigten und überschwemmten Böden ist nicht zulässig.**

### **15. Oktober 2019 –**

#### **„ÖPUL 2015 – „Vorbeugender Grundwasserschutz“**

**Beginn des Ausbringungsverbotes von N-hältigen Düngemitteln, Klärschlamm und Klärschlammkompost** ausgenommen Mist und Kompost auf Ackerflächen im Gebiet:

- a) ab 15. Oktober bis einschließlich 15. Februar bei **Wintergerste, Kümmel, Raps und Ackerfutterkulturen**

### **15. Oktober 2019**

#### **ÖPUL 2015: Begrünung von Ackerflächen – Zwischenfruchtanbau „Variante 6“**

**Spätestmöglicher Aussattermin für Zwischenfrüchte der Variante 6 im Rahmen von ÖPUL 2015.** Ein verpflichtender Einsatz folgender winterharter Kulturen oder deren Mischungen: **Grünschnittroggen nach Saatgutgesetz, Pannonische Wicke, Zottelwicke, Wintererbse laut Saatgutgesetz, oder Winterrübsen (inkl. Perko)** ist erforderlich.

Frühester Bodenbearbeitungstermin ist der 21.03.2020. Verzicht auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln vom Zeitpunkt der Anlage der Begrünung bis zum Ende des Begrünungszeitraumes! Ein Umbruch hat spätestens im Frühjahr 2020 zu erfolgen. Die nachfolgende Hauptkultur muss aktiv angelegt werden.

### **15. Oktober 2019**

#### **ÖPUL 2015: Begrünung von Ackerflächen – Zwischenfruchtanbau „Variante 1 und 2“**

Frühestmöglicher Bodenbearbeitungstermin für Begrünungen nach der Variante 1 und 2. Ein **verpflichtender Anbau von Wintergetreide** im Herbst ist erforderlich!

### **15. Oktober 2019 – ÖPUL-Herbestantrag**

**Letztmöglicher Einreichtermin für den ÖPUL-Herbstantrag für Teilnehmer an der Maßnahme „Begrünung von Ackerflächen - Zwischenfruchtanbau“.**

**ÖPUL-Maßnahme „Mulch- und Direktsaat“:**

Im Anschluss an die **Begrünungsvarianten 4, 5 oder 6** muss verpflichtend auf diesen Flächen der **MZ-Code** beantragt werden, sofern eine **erosionsgefährdete Kultur** im darauffolgenden Frühjahr angebaut wird. Fehlt in so einem Fall die **MZ-Codierung**, kann es im Zuge einer VWK zu einer **Sanktion** bei dieser ÖPUL-Maßnahme kommen.

Sollte sich nach dem HA 2019 die Anbauplanung verändern, so müssen die MZ-Codierungen nochmals überprüft werden.

Wenn statt einer geplanten, nicht erosionsgefährdeten Kultur eine erosionsgefährdete Kultur (nach Var. 4, 5 oder 6) angelegt wird, dann muss umgehend eine **Korrektur zum HA 2019** erfolgen (MZ-Codierung nachtragen) – nach dem 15.12. ist diese Korrektur zwar nicht mehr prämienfähig, aber es kommt zu keiner Sanktion!

Detlev Lachmann